

Datenschutzerklärung

Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. Art. 13 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

Verweise auf gesetzliche Vorschriften beziehen sich auf die [Datenschutz-Grundverordnung](#) (nachfolgend DS-GVO), sowie das [Bundesdatenschutzgesetz](#) (nachfolgend BDSG) und das [Hessische Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz](#) (nachfolgend HDSIG).

I. Geltungsbereich

Diese Datenschutzerklärung gilt für das Internet-Angebot des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie (nachfolgend HLNUG) unter <https://www.hlnug.de/service/datenschutz.html> und für die über diese Internetseiten erhobenen personenbezogenen Daten. Für Internetseiten anderer Anbieter, auf die z. B. über Links verwiesen wird, gelten die dortigen Datenschutzhinweise und -erklärungen.

II. Verantwortlichkeit

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten auf diesen Internetseiten ist:

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)
Herr Prof. Dr. Thomas Schmid

Rheingaustraße 186
65203 Wiesbaden
Tel.: 0611-6939-0
E-Mail: poststelle@hlnug.hessen.de

III. Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Dr. Sven Rumohr
Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)

Rheingaustraße 186
65203 Wiesbaden
Tel.: 0611-6939-727
E-Mail: datenschutz@hlnug.hessen.de

Stellvertretender behördlicher Datenschutzbeauftragter

Peter Gries
Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)

Ludwig-Mond-Straße 3334121 Kassel
Tel.: 0561-2000-130
E-Mail: datenschutz@hlnug.hessen.de

IV. Hosting

Das Internet-Angebot wird von der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (nachfolgend HZD) (www.hzd.hessen.de) als technischem Dienstleister in unserem Auftrag und nach unseren Vorgaben vorgehalten.

V. Unser Umgang mit Ihren Daten

1. Personenbezogene Daten und Speicherung

Gemäß Art. 4 DS-GVO sind personenbezogene Daten alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, einer Kennnummer, Standortdaten, einer Online-Kennung oder einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person ist.

Die Speicherung personenbezogener Daten erfolgt in der HZD sowie im HLNUG.

2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der das HLNUG unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO i.V.m. Art. 6 Abs. 3 S. 1 lit b DS-GVO i.V.m. § 3 Abs.1 HDSIG als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DS-GVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses des HLNUG zur Erfüllung einer in seiner Zuständigkeit liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt

erforderlich, so dient Art. 6 Abs. 1 lit e i.V.m. Art. 6 Abs. 3 S.1 lit b DS-GVO i.V.m. § 3 Abs.1 HDSIG als Rechtsgrundlage der Verarbeitung.

3. Speicherdauer und Datenlöschung

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

Sämtliche Fristen beginnen mit Ablauf des Jahres, in welchem die Bearbeitung einer Anfrage, Mitteilung oder Meldung abgeschlossen wird bzw. in dem die Anfrage oder Beschwerde an die zuständige Behörde abgegeben wird.

Die im Rahmen von Anfragen, Beschwerden und Mitteilungen über unsere Online-Formulare erhobene Daten werden für einen Zeitraum von fünf Jahren gespeichert.

Falls wir Ihre Nachricht mit Ihren Daten im Falle der Unzuständigkeit an eine zuständige Behörde zur Bearbeitung abgeben, werden die erhobenen Daten und die Information über die Abgabe an die zuständige Behörde für ein Jahr gespeichert.

Sollten personenbezogene Daten für einen anderen Zweck erhoben oder gespeichert werden, orientieren wir uns zur Bestimmung des Zeitpunkts der Datenlöschung an den Aufbewahrungsfristen, die im [Erlass zur Aktenführung in den Dienststellen des Landes Hessen](#) festgelegt sind. Abweichende Regelungen können sich aus ressortspezifischen Fristen sowie anderen Rechts- und Verwaltungsvorschriften ergeben. In einem solchen Fall wird darauf gesondert hingewiesen.

VI. Nutzungsdaten

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei jeder Anforderung einer Internetdatei und Aufruf unserer Internetseiten werden folgende Zugriffsdaten automatisiert bei der HZD für statistische Auswertungen gespeichert:

- die Seite, von der aus die Datei angefordert wurde,
- der Name der aufgerufenen Datei,
- das Datum und die Uhrzeit des Zugriffs,
- die übertragene Datenmenge,
- der Zugriffsstatus (Datei übertragen, Datei nicht gefunden etc.),
- die Zugriffsart (GET, POST),
- den verwendeten Browser bzw. das verwendeten Betriebssystem,
- die IP-Adresse des anfordernden Rechners,
- genutztes Gerät (z.B. Tablet, PC, Mobiltelefon)

- die Session-ID
- Cookies
- Bildschirmauflösung

Die Daten werden in Logfiles gespeichert.

2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und Logfiles ist Art. 6 Abs. 3 lit.b DS-GVO i.V.m. § 3 HDSIG.

3. Zweck der Verarbeitung

Die Daten sowie die vollständige IP-Adresse des anfordernden Rechners werden aus Gründen der Datensicherheit erfasst und gespeichert, um unerlaubte Zugriffe aufzuklären und einen Missbrauch der Internetseite zu verhindern. Daneben erfolgt die Erfassung und Speicherung auch zur Optimierung der Webseite.

4. Dauer der Speicherung

Die Logfiles werden sieben Tage nach dem Ende des Zugriffs automatisch gelöscht.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

VII. Kontaktaufnahme per E-Mail oder über ein Kontaktformular

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Wenn Sie uns Daten zu Ihrer Person im Rahmen einer Anfrage per E-Mail oder eines Kontaktformulars zur Verfügung stellen, so werden die übermittelten personenbezogenen Daten des Nutzers sowie die in der Eingabemaske eingegebenen Daten an uns übermittelt und gespeichert. Die Speicherung der Daten erfolgt bei der HZD sowie im HLNUG.

Erfolgt eine Kontaktaufnahme über das Kontaktformular, werden die in das Kontaktformular eingegebenen Daten gespeichert. Die Pflichtfelder sind:

- Name
- E-Mail-Adresse
- Ihre Nachricht

Im Zeitpunkt der Absendung der Nachricht werden zudem folgende Daten gespeichert:

- Die IP-Adresse des Gerätes

2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Übersendung einer E-Mail übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung und Weiterleitung

Die durch Sie an uns übermittelten Daten verwenden wir zur Erfüllung unserer Aufgaben ausschließlich zu dem Zweck, zu dem Sie uns diese Daten übermitteln, insbesondere zur Beantwortung Ihrer Fragen sowie zur Bearbeitung ihrer Anliegen.

Zur Beantwortung Ihrer Fragen kann es je nach Sachlage erforderlich sein, Daten zu Ihrer Person auch an andere Stellen innerhalb der Landesverwaltung, an Bundes- oder kommunale Behörden weiterzuleiten. Falls Sie damit nicht einverstanden sind, teilen Sie uns dies in Ihrer Anfrage mit.

Sollte das HLNUG nicht zuständig sein, leiten wir Ihre Eingabe an die zuständige Stelle weiter und informieren Sie darüber, dass Ihre Eingabe an die zuständige Stelle abgegeben wurde.

Die sonstigen während des Absendevorgangs verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen dazu, einen Missbrauch des Kontaktformulars zu verhindern und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme sicherzustellen.

3. Dauer der Speicherung

Nach abschließender Bearbeitung Ihres Anliegens werden die Daten gelöscht oder bei aktenrelevanten Vorgängen entsprechend den Aufbewahrungsfristen gespeichert, die in dem geltenden Erlass zur Aktenführung in den Dienststellen des Landes Hessen festgelegt sind. Diese Frist beträgt grundsätzlich 5 Jahre. (siehe [Erlass](#))

4. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Nimmt der Nutzer per E-Mail-Kontakt mit uns auf, so kann er der Speicherung seiner personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden. Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht.

VIII. Registrierung beim HLNUG

Auf der Internetseite des HLNUG besteht die Möglichkeit, sich zu registrieren. Dabei besteht für den Nutzer die Option, bestimmte Informationen online zu melden.

Erfolgt eine Registrierung auf der Internetseite des HLNUG, werden die folgenden Daten gespeichert:

- Name (Vor- und Nachname)
- Benutzername
- Firma
- Adresse
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer
- Kommentar

Vom Nutzer mitgeteilte Daten wie die E-Mail-Adresse und der Benutzername werden beim HLNUG gespeichert. Wir verwenden diese Daten zur Erfüllung unserer Aufgaben ausschließlich zu dem Zweck, zu dem Sie uns diese Daten übermitteln. Der Nutzer kann jederzeit seine Registrierung kündigen und damit die seine Person betreffenden gespeicherten Daten löschen lassen.

IX. Meldeformulare

Zu verschiedenen Themenbereichen besteht auf den Internetseiten des HLNUG für Nutzer die Möglichkeit, Meldeformulare auszufüllen. Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Im Rahmen der Sachbearbeitung durch uns kann es gegebenenfalls erforderlich sein, dass wir weitere Daten und Informationen bei Ihnen erfragen. Sofern Sie uns in einem solchen Fall die weitergehenden Informationen nicht bereitstellen möchten, hat dies keine nachteiligen Folgen. In Einzelfällen ist es jedoch möglich, dass die unterbliebene Bereitstellung der angeforderten Informationen die Bearbeitung Ihres Sachverhalts erschwert oder unmöglich macht.

X. Bestellung von Veröffentlichungen und Datenprodukten

Sie haben die Möglichkeit verschiedene Materialien und Produkte bei uns über den Produktshop auf der Webseite des HLNUG oder per Telefon/Fax und/oder auf dem Postweg zu bestellen. Sollten Sie etwas bestellen, speichern wir die von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten für die vertraglich bedingte Korrespondenz und Lieferung der Materialien.

Bei der Bestellung werden folgende Daten gespeichert:

- Name (Vor- und Nachname)
- Firma
- Adresse
- Land
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer

- Produkt

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bildet Art. 6 Abs. 1 lit b DS-GVO.

Die übermittelten Daten werden bei der HZD und im HLNUG gespeichert.

In jedem Fall werden die mitgeteilten Daten nur für die Übersendung der gewünschten Veröffentlichungen oder Informationen bzw. für die bei dem einzelnen Formular ggf. explizit genannten anderen Zwecke verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben.

Eine Speicherung personenbezogener Daten erfolgt so lange, wie dies aus buchhalterischen- und steuerrechtlichen Gründen erforderlich ist. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

XI. Datenschutz bei Bewerbungen und im Bewerbungsverfahren

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf unserer Internetseite wird eine E-Mail-Adresse zur Kontaktaufnahme im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens bereitgehalten. In diesem Fall werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten des Nutzers - eingeschlossen Anlagen - gespeichert. Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation verwendet.

2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Übersendung einer E-Mail übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Das HLNUG erhebt und verarbeitet die personenbezogenen Daten von Bewerbern zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für den Zweck ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind.

Schließt das HLNUG einen Anstellungsvertrag mit einem Bewerber ab, werden die von diesem übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert.

Wird seitens des HLNUG kein Anstellungsvertrag mit dem Bewerber geschlossen, so werden die Bewerbungsunterlagen unverzüglich nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Nutzer haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Nehmen die Nutzer per E-Mail-Kontakt mit uns auf, so kann der Speicherung der personenbezogenen Daten jederzeit widersprochen werden. In einem solchen Fall kann die Konversation und damit auch das Bewerbungsverfahren - sofern noch nicht abgeschlossen - nicht fortgeführt werden.

Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht.

XII. Webanalyse durch Matomo - (ehemals PIWIK)

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Wir nutzen auf unserer Website das Open-Source-Software-Tool [Matomo](#) (ehemals PIWIK) zur Analyse des Surfverhaltens unserer Nutzer. Die Software setzt ein Cookie auf dem Rechner der Nutzer.

Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer eine Website auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Dieses Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht. Wir setzen Cookies ein, um unsere Website nutzerfreundlicher zu gestalten.

Werden Einzelseiten unserer Website aufgerufen, so werden zur Nutzung von Matomo folgende Daten gespeichert:

- (1) Die anonymisierte IP-Adresse des Nutzers
- (2) Die aufgerufene Webseite
- (3) Die Website, von der der Nutzer auf die aufgerufene Webseite gelangt ist (Referrer)
- (4) Die Unterseiten, die von der aufgerufenen Webseite aus aufgerufen werden
- (5) Die Verweildauer auf der Webseite
- (6) Die Häufigkeit des Aufrufs der Webseite

Diese Zugriffsdaten sowie die unter Ziffer VI (Nutzungsdaten) werden von der HZD als technischem Dienstleister in unserem Auftrag und nach unseren Vorgaben vorgehalten. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht.

Unsere Website verwendet Matomo mit der Erweiterung „AnonymizeIP“. Dadurch werden IP-Adressen gekürzt weiterverarbeitet, eine direkte Personenbeziehbarkeit ist damit ausgeschlossen.

Die Software ist so eingestellt, dass die IP-Adresse nicht vollständig gespeichert werden, sondern 2 Bytes der IP-Adresse maskiert werden (Bsp.: 192.168.xxx.xxx).

Informationen des Drittanbieters zum Datenschutz erhalten Sie unter <http://matomo.org/docs/privacy/>.

2. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Nutzer ist Art. 6 Abs. 1 lit. F DSGVO

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Nutzer ermöglicht uns eine Analyse des Surfverhaltens unserer Nutzer und die Optimierung unserer Webseite. Wir sind durch die Auswertung der gewonnenen Daten in der Lage, Informationen über die Nutzung der einzelnen Komponenten unserer Webseite zusammenzustellen. Dies hilft uns dabei unsere Webseite und deren Nutzerfreundlichkeit stetig zu verbessern. Durch die Anonymisierung der IP-Adresse wird dem Recht bzw. Anspruch der Nutzer auf den Schutz personenbezogener Daten Rechnung getragen.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für unsere Aufzeichnungszwecke mit Matomo nicht mehr benötigt werden. Dies ist nach 30 Tagen der Fall.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an unsere Seite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken.

Sie können sich hier entscheiden, ob in Ihrem Browser ein eindeutiger Webanalyse-Cookie abgelegt werden darf, um dem Betreiber der Website die Erfassung und Analyse verschiedener statistischer Daten zu ermöglichen.

Wenn Sie sich dagegen entscheiden möchten, klicken Sie den folgenden Link, um den Matomo-Deaktivierungs-Cookie in Ihrem Browser abzulegen.

Ihr Besuch dieser Website wird aktuell von der Matomo Webanalyse erfasst. Klicken Sie hier, damit Ihr Besuch nicht mehr erfasst wird.

Werden Cookies für unsere Website deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen der Website vollumfänglich genutzt werden.

Nähere Informationen zu den Privatsphäreinstellungen der Matomo Software finden Sie unter folgendem Link: <https://matomo.org/docs/privacy/>.

XIII. Ihre Rechte

Als Nutzer unseres Internet-Angebots haben Sie nach der DS-GVO und dem HDSIG verschiedene Rechte, die sich insbesondere aus Art. 15 bis 18, 21 DS-GVO und §§ 52 und 53 HDSIG ergeben:

1. Recht auf Auskunft

Sie können Auskunft gem. Art. 15 DS-GVO oder § 52 HDSIG über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Bitte beachten Sie, dass Ihr Auskunftsrecht durch die Vorschriften der §§ 24 Abs. 2, 25 Abs. 2, 26 Abs. 2 und 33 HDSIG § 52 Abs. 2 bis 5 HDSIG eingeschränkt wird.

2. Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DS-GVO oder § 53 HDSIG eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

3. Recht auf Löschung

Sie können unter den Bedingungen des Art. 17 DS-GVO und der §§ 34 und 53 HDSIG die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben im Rahmen der Vorgaben des Art. 18 DS-GVO oder § 53 HDSIG das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

5. Recht auf Widerspruch

Sie haben nach Art. 21 DS-GVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht immer nachkommen, z. B. wenn uns im Sinne von § 35 HDSIG im Rahmen unserer amtlichen Aufgabenerfüllung eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

6. Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in Ihren Rechten verletzt worden sind, können Sie sich mit einer Beschwerde an die Hessische Datenschutzbeauftragte oder den Hessischen Datenschutzbeauftragten als Aufsichtsbehörde wenden.

Die Aufsichtsbehörde unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DS-GVO.

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Postfach 3163
65021 Wiesbaden

<https://datenschutz.hessen.de/>

(Stand: Mai 2018)